Co-funded by the
Lifelong Learning programme
of the European Union

PETALL
PAN EUROPEAN TASKS FOR
LANGUAGE LEARNING

PETALL
Paneuropäische Aktivitäten für Aufgaben im Fremdsprachenunterricht
Format für nationale Kurse

Kurstitel
AUF INFORMATIONS- UND KOMMUNIKATIONSTECHNOLOGIE (IuK) BASIERENDER AUFGABEN ORIENTIERTER SPRACHUNTERRICHT ***TASK-BASED LANGUAGE TEACHING RESORTING TO INFORMATION AND COMMUNICATION TECHNOLOGIES***
Begründung für und Berechtigung dieses Kurses
Fremdsprachenlehrerinnen und –lehrer werden in zunehmendem Maße aufgefordert, den traditionellen Unterrichtsformen und den Lehrbüchern zu entsagen und sich den kommunikativ herausfordernderem Ansatz des Aufgaben orientierten (TBLT) Sprachenlehrens oder dem computer-gestützten Unterrichtsmethoden zuzuwenden. (Computer-assisted Language Learning (CALL)). Sowohl der GeR als auch die Curricula vieler Länder empfehlen den Einsatz Aufgaben orientierter Sprachunterrichtsmethoden. Im Bestreben, das Beste aus einigen europäischen Projekten, die sich mit Aufgaben orientiertem Unterricht befassen (ETALAGE und PETALL), herauszuziehen, zielt dieser nationale Kurs darauf ab, Lehrerinnen und Lehrern dabei zu helfen, Aufgaben orientierten Unterricht in ihren Klassen zu implementieren. Dies soll anhand der Analyse guter Aufgabenbeispiele geschehen, die sich auf die 4 Niveaus des GeR (A1-B2) beziehen sowie die für die Evaluation dieser Aufgaben zur Verfügung stehenden Online-Ressourcen . So sollen sie die geeignetsten Strategien und Prozesse kennen lernen, um Aufgaben orientierte Aktivitäten zu entwerfen und/oder Aufgaben für den eigenen Unterricht zu übernehmen,
Forschungsgebiet (gegenwärtiger Stand) und innovativer Charakter
Erst seit Kurzem haben Forscher und Akademiker sich mehr mit dem Thema des computer-gestützten, Aufgaben orientierten Unterrichts befasst. Vor mehr als einem Jahrzehnt haben Autoren wie Ellis, Nunan, und Willis & Willis unschätzbare Beiträge zur Entwicklung des theoretischen und methodischen Rahmenwerks des Aufgaben-orientierten Unterrichts gemacht. Aber im Allgemeinen haben ihre Vorschläge sich auf direkte persönliche Kommunikation im traditionellen Unterricht bezogen und nicht auf Technologie beruhende Kontexte. Die besonderen Eigenschaften solcher technologischen Umgebungen erfordern einen anderen Ansatz, besonders auch deshalb, weil sich der Sprachgebrauch mit der Entwicklung von IuK verändert hat (wie z.B. Skypen, Simsen, Twittern oder Chatten). Einer der wichtigsten Beiträge zum Einsatz Computer gestützten Aufgaben orientierten Lehrens wurde von Thomas und Reinders Werk aus dem Jahre 2001 geleistet. Dieses Werk umfasst Themen wie interkultureller Austausch Aufgaben orientierter Formate und Computer gestützte Kommunikation (CMC), Aufgaben-orientierter Sprachunterricht und Netz-basiertes Lernen (CALL.), Aufgaben-orientierter Sprachunterricht in der

Lehrer(aus)bildung und virtuelle Welten.
Ein anderes, sich mit dem selben Thema befassendes Werk, wurde 2014 von González-Lloret und Ortega veröffentlicht. In diesem Werk wird bekräftigt, dass das kanonische Prinzip des Aufgaben orientierten Sprachenlehrens sich gut in den neuen Sprachenunterricht und due technischen Gegebenheiten integrieren lässt. ("the canonical principles of task-based language teaching (TBLT) can be fitted integrally into the new language education and digital technology realities.")
Das PETALL- Project beschäftigt sich mit diesen Dingen. Es hat sich zum Ziel gesetzt, zu einem besseren Verständnis bei der transnationalen Zusammenarbeit beim Austausch und Entwerfen von IuK-basierten Aufgaben zwischen Lehrerinnen und Lehrern beizusteuern. Dies bezieht sich auch auf die Bedeutung der Evaluationsinstrumente zu Qualitätsverbesserung sowohl der Lehrerausbildung als auch des IuK-basierten Aufgaben-orientierten Unterrichts und die Aspekte, die sicherstellen, dass diese Aufgaben in allen nationalen Curricula gut verwendbar sind.

Zielgruppen

Fremdsprachenlehrerinnen und –lehrer an Schulen des Primar-, Vorbereitungs- und Sekundarbereichs. (Rekrutierungsnummern 120, 220, 320,330, 340 e 350)

Ergebnisse: Änderungen der Übungen, des Vorgehens oder des didaktischen Materials

- **TBLT zu einem normalen Ansatz im Fremdsprachenunterricht u machen**
- **Teilnehmerinnen und Teilnehmer mit Strategien und Tools ausstatten, die ihnen ermöglichen, eigene Aufgaben orientierte Aktivitäten zu entwickeln oder bereits vorhandene für ihren Unterricht und ihre Schülerinnen und Schüler anzupassen .**
- **Die nationalen und internationalen Zusammenarbeit fördern und dabei die Möglichkeiten, die die Informations- und Kommunikationstechnologie bietet zu nutzen.**

Inhalte

- **Die aktuellsten theoretischen Entwicklungen für den Computer-gestützten Aufgaben-orientierten Unterricht.**
- **Der Beitrag des GeR für das Verständnis von TBLT.**
- **Die Rolle des europäischen Projekts für die Verbreitung der Beispiele guten Unterrichts.**
- **Modalitäten für die Implementation von TBLT in Schulen des Primar- und Sekundarbereichs in ganz Europa.**
- **Methoden zur Umsetzung vorgegebener Aufgaben-orientierter Aktivitäten im eigenen Unterricht.**
- **Modalitäten nationaler und internationaler Zusammenarbeit unter Berücksichtigung der Bedingungen, die die Informations- und Kommunikationstechnologie offeriert.**

Methodik

a) **Literaturbesprechung zum Thema Aufgaben-orientierter Aktivitäten in Sprachlernklassen (s. Literaturverzeichnis.**

b) Informationen zu eur0päischen Projekten, die sich mit folgenden Themen befassen:
- **a. Internationale Module für IuK und Sprachenlernen (LINGUA)**
- **b. ECNTLT - European Curricula in New Technologies and Language Teaching (COMENIUS)**
- **c. ETALAGE - European Task-based Activities for Language Learning; a Good practice Exchange (COMENIUS)**
- **d. PETALL – Pan-European Task-based Activities in Language Learning (LLP, Transversal Key Activity 2: Languages)**

c) Analyse von Beispielen guten Unterrichts auf europäischer Ebene, wie sie in den europäischen Projekten ETALAGE, PETALL, CAMELOT und UniCollaboration gegeben werden.

d) Ansatz zur Umsetzung der Aufgaben in portugiesischen Schulen.

e) Vorbereitung der Lehrerinnen und Lehrer für den Umgang mit dieser Art von Aktivitäten.

f) Entwerfen eines Vorschlags für eine Computer gestützte Aktivität

g) Der Einsatz eines solchen Unterrichtsvorschlags in der Klasse

h) Analyse der Ergebnisse, deren Beobachtungs- und Evaluationskriterien vorher festgelegt wurden.

Vorgehen bei der Evaluation

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer werden gemäß der Bewertungsskala von 1 bis 10 (Amtsschreiben n.º 3/2007 der CCPFC und DGRHE) beurteilt.
Jede der Teilnehmerinnen und Teilnehmern wird individuell gemäß folgender Kriterien bewertet:

- **a) Bericht und Ressourcen (20%)**
- **b) Umsetzung des Vorschlag einer Computer-gestützten Aufgabe (Gruppenarbeit) im eigenen Unterricht (40%)**
- **c) Abschlussbericht über den Einsatz der Aufgabe im Unterricht. (40%)**

Anschließende Aktivitäten

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer werden zur PETALL-Plattform eingeladen. Sie können sowohl an Übungen teilnehmen als auch an Forschungsinitiativen, die innerhalb dieses Projekts angeboten werden.

Zeitplan

Zeitrahmen	1 -2 Monate
Anzahl der Sitzungen	5 Sitzungen
Gesamtstundenzahl jeder Sitzung	3 Stunden

Zustimmung der nationalen Behörde

Name der Behörde: ***Conselho Científico-Pedagógico da Formação Contínua*** Datum der Verfallsdatum der Genehmigung: 13-04-2018
Ref. Nummer: ACC-1425565392

Co-funded by the
Lifelong Learning programme
of the European Union

PETALL
PAN EUROPEAN TASKS FOR LANGUAGE LEARNING

Wissenschaftliche Begleitung
Name: Jorge Carvalho Organisation: School of Education and Communication, University of Algarve
Bibliographie und andere Quellen

ALVES, J. M. (Dir.) (2001). Quadro Europeu Comum de Referência para as Línguas: Aprendizagem, Ensino, Avaliação. Porto: Ed. ASA.
ELLIS, R. (2003). Task-based language learning and teaching. Oxford: OUP.
GONZÁLEZ-LLORET, M. & ORTEGA, L. (eds.) (2014). Technology-mediated TBLT: Researching Technology and Tasks. Amsterdam: John Benjamins
LOPES, A. (2012). Changing teachers' attitudes towards ICT-based language learning tasks: the ETALAGE Comenius project (the Portuguese case). The EUROCALL Review 20(1): 100-103.
LOPES, A. (2014). PETALL: A European project on technology-mediated TBLT. In S. Jager, L. Bradley, E. Meima and S. Thouësny (eds.), CALL Design: Principles and Practice - Proceedings of the 2014 EUROCALL Conference, Groningen, The Netherlands. Dublin: Research-publishing.net: 209-213.
NUNAN, D. (2004). Task-based Language Teaching. Cambridge: CUP.
NUNAN, D. (1989). Designing tasks for the communicative classroom. Cambridge: CUP.
SCHROOTEN, W. (2006). Task-based language teaching and ICT: Developing and assessing interactive multimedia for task-based language teaching. In: K. van den BRANDEN (ed.), Task-based language education: from theory to practice. Cambridge: Cambridge University Press, 129-150.
THOMAS, M. and H. REINDERS (2010).Task-Based Language Learning and Teaching with Technology. Continuum Publishing Corporation.
WILLIS, D. and J. WILLIS (2007). Doing Task-Based Teaching (Oxford Handbooks for Language Teachers). Oxford: OUP.
WILLIS, J. (1996). A Framework for Task-Based Learning, London: Longman.